



Nachrichten aus dem Quadrat

Rundbrief der Heilsarmee
Korps Mannheim

Februar

März

April 2016

Das möchte ich weitersagen...

Liebe Kameraden und Freunde,

Wie geht es Ihnen denn heute? Haben Sie gut geschlafen und fühlen Sie sich erholt und ausgeruht? - Wie schön für Sie.

Aber wie war das mit Ihrem Befinden am 24. Januar? Sicherlich, es ist schon ein paar Tage her und vielleicht fällt es uns schwer unsere Tagesform zu rekonstruieren. Ich kann Ihnen sagen, wie Ihr 24. Januar war, jedenfalls wenn ich das glaube, was Wissenschaftler der Universität Cardiff, vor einigen Jahren errechnet haben: Der 24. Januar war der schlechteste Tag des Jahres!

Ein Psychologe Namens Cliff Arnell hat anhand von Befragungen hunderter Personen eine Formel errechnet, nach der er den schlechtesten Tag für die Menschen ermitteln konnte.

Die mathematische Formel für den elendigsten Tag des Jahres lautet $1/8W + \neg D - d + 3/8xTQ - MxNA$. Sie setzt sich zusammen folgenden Einflussfaktoren: Dem Wetter, dem man ja gerne die Schuld für so ziemlich alles gibt $\neg W$; unseren eigenen Schuldgefühlen (D); dem noch ausstehenden Januargehalt (d); der vergangenen Zeit seit Weihnachten (T); der vergangenen Zeit, seit wir unsere guten Neujahrsvorsätze verworfen haben $\neg Q$; unsere mangelnde Motivation $\neg M$; und schließlich die dringende Notwendigkeit, aktiv zu werden (NA).

All das floss in seine Formel ein und er kam zu dem Resultat, dass alle diese Fragen und Mängel am 24. Januar ihren Höhepunkt erreichen.

Aha - deshalb! sagt jetzt vielleicht der eine oder andere. Und uns fällt ein, was an diesem Tag so alles schief gegangen ist. Und wir erfahren auch einen kleinen Trost, denn schlimmer, kann es ja nicht mehr kommen und beginnen nachzudenken: Auch ich hatte gerade an diesem Tag einen kleinen Tiefpunkt. Ich fühlte mich müde und erholungsbedürftig. Jetzt weiß ich ja, das lag nicht an mir, sondern einfach nur an diesem Tag.

Wenn ich in meinen Kalender sehe, gibt es so manche Tage, denen ich ein wenig skeptisch gegenüber stehe. Tage, in denen Buchprüfungen anstehen.

Wochenenden, an denen ich mich mit ungeliebten Themen befassen muss.

Termine, die nicht zu meinen Lieblingsaufgaben zählen.

Und dann gibt es noch die Gedenktage, die mich an so manche Dinge erinnern, die eigentlich gar nicht so wichtig für mich sind. z. B. Der Tag der Luftpolsterfolie, der am 25. Januar gefeiert wurde, oder der Ohrenschützerstag am 13.03.

....

Wir wollen den Valentinstag am 14. Februar, und auch den Muttertag am 2. Sonntag im Mai nicht vergessen. Aber ist es uns wichtig, dass wir in diesem Jahr das Jahr der Schlüsselblume feiern oder das der Feldhamster das Tier des Jahres ist?

Und dann kommen noch die Feiertage und persönlichen Feste dazu. Alle diese Tage bestimmen unseren Kalender und unsere Planungen.

Ich kenne Menschen, die sich von Terminen und Planungen einschüchtern lassen und verzagt auf die vermeintlichen Berge, die sich vor ihnen auftun, sehen.

Und dann erinnere ich mich an ein Lied, das früher häufiger gesungen wurde: *Herr, manche Tage sind für mich eine Last. Ich find keine Ruhe, mich treibt die Hast. Doch du willst mein Friede sein, willst mir immer Kraft verleihn, im Alltag zu bestehn, mit dir den Weg zu gehn.*

In diesem Lied werde ich daran erinnert, dass an manchen Tagen mich meine Traurigkeit und Mutlosigkeit im Griff hat; oder dass mich Unerledigtes, auch meine eigene Schuld, meine Ungeduld und Unversöhnlichkeit mir selbst im Weg steht. Aber, ich werde auch daran erinnert, dass auch wenn solche Tage in meinem Leben ab und zu stattfinden, trotzdem Jesus mit mir geht. In dem letzten Vers des Liedes von Jürgen Gemeinhardt heißt es: *Herr, dafür dank ich dir, dass du mit mir gehst, dass du meine Sorgen, mein Leben verstehst, dass du, Herr, mich dennoch liebst, dass du deinen Geist mir gibst und Freude noch dazu, der Grund dafür bist du.*

In der Bibel finden wir zu unserem menschlichen Planen und Sorgen folgenden Hinweis: Überlasst all eure Sorgen Gott, denn er sorgt sich um alles, was euch betrifft! 1. Petrus 5, 7. Und ein weiterer Vers fällt mir in diesem Zusammenhang ein: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Römer 8, 28.

Mich erinnern diese Verse daran, dass ich, egal was kommt, mich auf die Gegenwart und Liebe Gottes verlassen kann. Ich muss mich nicht unter ein drohendes Damokles Schwert eines vermeintlich schlechten Tages stellen, sondern darf das, was kommt getrost aus Gottes Hand nehmen. Ich darf wissen, dass ein liebender, barmherziger Gott es gut mit mir meint. So gut, dass er sogar bereit war, seinen Sohn für mich zu geben.

Egal was kommt, ich bin in Gottes Hand. Das ist gut zu wissen. Und das schreibe ich mir in meinen Kalender.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute
Andrea und Stephan Weber, Majore

Das Neuste vom Korps



Dieses Jahr wollen wir etwas Neues ausprobieren. Der monatliche Tischgottesdienst wandelt sich alle 2 Monate zu einem Lobpreis-Gottesdienst. Er beginnt weiterhin um 16:00 Uhr mit Kaffee oder Tee und geht über in Lobpreis und Gebet. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie aktiv teil, lassen Sie sich segnen und geben Sie von dem Erlebten weiter.

Die diesjährige Jahreslosung vom Korps wurde gestalterisch auf Leinwand gemalt von Korpsangehörigen. Ich finde, es ist super gelungen!

Ab Februar finden wieder Bibelgesprächskreise statt. Nähere Infos gibt es bei den Korpsoffizieren Weber.



*Allen Geburtstagskindern der Monate
Februar, März und April 2016
Wünschen wir von Herzen Gottes Segen und
Gesundheit für das kommende Lebensjahr!*

Termine außerhalb des Korps



Friede, Freude, Eierkuchen
der etwas andere Frauentag der Heilsarmee am **Samstag, 27.02.16 ab 10:30 Uhr** in Stuttgart
Gastreferentin: Oberstin Anne-Dore Naud.
Anmeldung bei den Korpsoffizieren Weber



Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Der diesjährige Weltgebetstag kommt von christlichen Frauen aus Kuba. Er wird **am Freitag, den 4. März 2016, um 18:00 Uhr** in der Kirche St. Sebastian am Marktplatz gefeiert.

Das DHQ SüdWest lädt am **Samstag, den 05. März 2016**, von 11:00 bis 15:00 Uhr zum Schulungstag in den Räumen der Heilsarmee in Nürnberg, Leonhardstr. 19, ein. Der Schwerpunkt wird in diesem Jahr die **Familien- und Kinderarbeit** sein.

Design for Live findet dieses Jahr in den Räumen der Heilsarmee in Stuttgart statt. Nähere Infos und Anmeldung für das Wochenende vom **18.-20. März 2016** laufen über die Korpsoffiziere Weber.



Februar 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4 15:00 Uhr Senioren-/Nachbarschaftskaffee 19:00 Uhr Musikerprobe Solo üben	5 18:30 Uhr JugendHausKreis	6	7 16:00 Uhr Lobpreis -Tischgottesdienst Thema: Hoffnung
8	9	10	11 19:00 Uhr MusikerprobeTechnik	12	13	14 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst Thema: Geliebt
15	16	17	18 15:00 Uhr Senioren-/Nachbarschaftskaffee 19:00 Uhr Musikerprobe Osterstücke	19	20	21 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst
22	23	24	25 19:00 Uhr Musikerprobe Außeneinsatz	26	27 10:30—17:00 Uhr Frauentag in Stuttgart	28 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst

März 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	1	2	3 19:00 Uhr Musikerprobe Solo üben	4 18:00 Uhr Weltgebetstag 18:30 Uhr JugendHausKreis	5 11:00—17:00 Uhr Schulungstag Süd in Nürnberg	6 16:00 Uhr Tischgottesdienst
7	8	9	10 19:00 Uhr MusikerprobeTechnik	11	12	13 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst
14	15	16	17 19:00 Uhr Musikerprobe Osterstücke	18 18.-20.03. Design for Live in Stuttgart	19 Musikertreffen in Frankfurt	20 <u>Palmsonntag</u> 16:30 Uhr Musikerübung 18:00 Uhr Gottesdienst mit TC Naud
21	22	23	24 15:00 Uhr Senioren-/ Nachbarschaftskaffee 19:00 Uhr Musikerprobe Osterstücke	25 <u>Karfreitag</u> 15:00 Uhr Ein Nachmittag unter dem Kreuz in Karlsruhe kein GoDi in Mannheim	26 10:30—17:00 Uhr Frauentag in Stuttgart	27 <u>Ostersonntag</u> 16:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken 18:00 Uhr Gottesdienst

April 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31 19:00 Uhr Musikerprobe Außeneinsatz	1 JugendHausKreis 1.-3.4. Reise nach Naunburg zum Worship Weekend	2	3 16:00 Uhr Lobpreis- Tischgottesdienst Thema: Glaube
4	5	6	7 15:00 Uhr Senioren-/ Nachbarschaftskaffee 19:00 Uhr Musikerprobe	8	9	10 16:30 Uhr Musikerübung 18.00 Uhr Gottesdienst
11	12	13	14 19:00 Uhr Musikerprobe	15	16	17 16:30 Uhr Musikerübung 18:00 Uhr Gottesdienst
18	19	20	21 15:00 Uhr Senioren-/ Nachbarschaftskaffee 19:00 Uhr Musikerprobe	22	23	24 16:30 Uhr Musikerübung 18:00 Uhr Gottesdienst
25	26	27	28	29	30	01.05.2016 16:00 Uhr Tisch-Gottesdienst